HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

# EIP-AGRI Projekt SaLu\_T Projektvorstellung und stallklimatische Parameter



Bautagung 2023

Irdning-Donnersbachtal: 31.05. – 01.06.2023



#### Vorgeschichte

- Abluftreinigung (3 Techniken) in Gumpenstein 2 Jahre untersucht
  - Großes Reduktionspotenzial (85 95%)
- Massiver Betreuungsaufwand erforderlich
- Als end of pipe Lösung keine Generallösung heimischer Strukturen!
- Allein aus wirtschaftlichen Gründen in Ö nicht Stand der Technik!
- Alternativen mit Verbesserung f
  ür den Tierbereich??



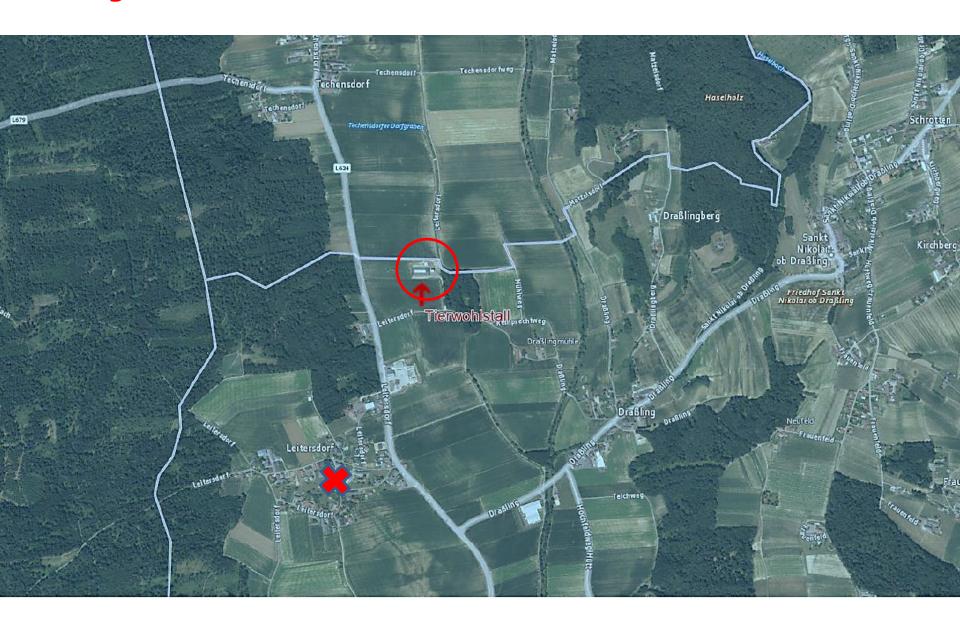
#### Themenauflistung

- Ländlicher Raum Erhaltung der Betriebe u. Strukturen nat. Eigenversorgung
- Invest- und Funktionssicherheit in der Tierhaltung Vollspaltendiskussion!
- Emissionen Immissionen (Geruch, Lärm, Gase, Feinstaub, Keime)
- Alternativen zur Abluftreinigung mit tatsächlicher Verbesserung im Tierbereich
- Tierwohl(initiative) Tierschutz Konsument Vermarktung
- Tiergesundheit Antibiotikadiskussion?
- Beschäftigungsmaterial, Schwanz kupieren
- Stallbau- und Energiekosten Deckungsbeitrag Wirtschaftlichkeit
- Biosecurity ASP
- Lüftungsausfall Notlüftung Blackout
- Verbesserte Raumordnung Kennzahlen wo sind Stallungen noch möglich?
- Was braucht das Tier??? Wer bezahlt die Kosten bzw. die Rechnung???

#### EIP Agri SaLuT - Strategie

- Das neue Stallkonzept soll eine zukunftsfähige Alternative zu den bisherigen Warmställen in der konventionellen Schweinemast darstellen!
- Es soll alle bisher anerkannten emissionsmindernden Maßnahmen integrieren und bereits im Tierbereich ansetzen!
- Es soll die erforderlichen Standards zum Tierwohl bestmöglich integrieren und insbesondere ein genehmigungsfähiges Haltungssystem darstellen.
- Es soll betriebs- als auch arbeitstechnisch kein großer Nachteil gegenüber herkömmlichen Stallungen entstehen!
- Neben den herkömmlichen Baumaterialien wie Beton, Kunststoff und Dachpaneelen soll verstärkt der Einsatz von Holz geprüft werden!
- Geplanter Projektbeginn 2018, Projektdauer 2 Jahre
- Einspruch im Bauverfahren höchstgerichtliche Entscheidung notwendig

# **EIP Agri SaLuT – Standort**



E. Zentner; B. Heidinger

#### EIP-SaLuT: Kooperationspartner - Untersuchungsparameter

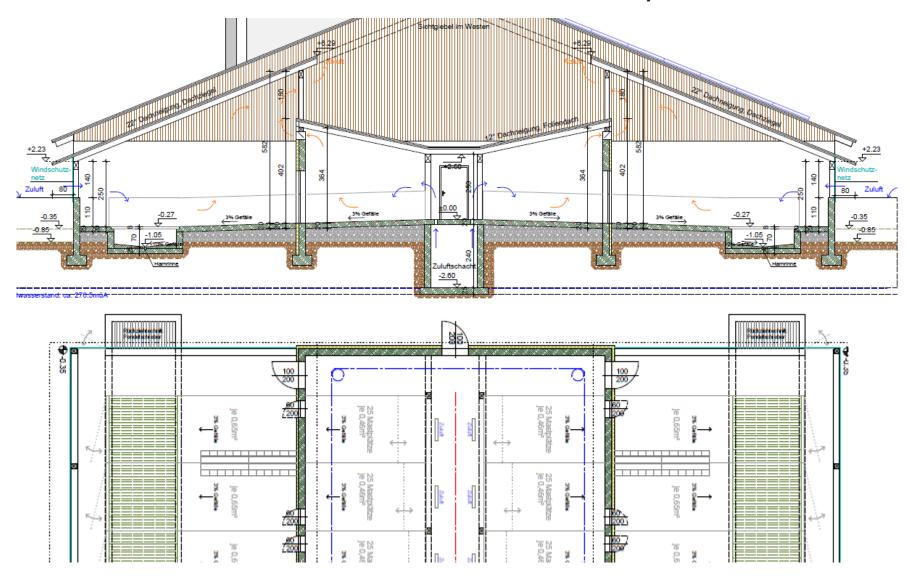
- HBLFA Höhere Bundeslehr- und forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein
  - Wissenschaftliche Projektleitung
  - Geruchsemissionen Tierbereich
  - Tierwohlevaluierung Ethologie
  - Lärmemissionen
  - Feinstaubemissionen
  - Stallklimaparameter, Temperaturen und rel. Luftfeuchte
  - Betriebswirtschaftliche Beurteilung
  - Futtermittel- und Wirtschaftsdüngeruntersuchung
  - Meteorologie
- ÖGUT Osterreichische Gesellschaft fur Umwelt und Technik
  - Administrative Projektleitung
- Fam. Neuhold <u>www.steirerei.st</u>
  - Landwirt Selbstvermarktung Bauwerber

#### EIP Agri SaLuT – Kooperationspartner - Untersuchungsparameter

- Schauer Agrotronic GmbH und Fa. Lorber&Partner GmbH
  - Konzepterstellung, Stallplanung und Staller- und -einrichtung
- Fachstelle f
  ür Tierhaltung und Tierschutz
  - Tierwohlevaluierung
- TÜV Austria
  - Organisation zur Geruchs-Rasterbegehungen
- Land Steiermark A15
  - Auswertung der Geruchs-Rasterbegehungen und Ammoniakbelastung
- LfL Landesanstalt fur Landwirtschaft Bayern
  - Ammoniak- und Stickstoffdepositionsmessungen; HBLFA (Corona)
- DLG Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft
  - F-TIR Schad- bzw. Fremdgasmessungen im Tierbereich; HBLFA
- Med. Universitat Graz Diagnostik und Forschungszentrum für Molekulare BioMedizin
  - Luftkeim- und Bioaerosolmessungen

# **EIP Agri SaLuT – Aktueller Stand**

• Tierwohlstall errichtet und in Vollbetrieb seit November 2020, Quelle: Lorber&Partner



E. Zentner; B. Heidinger

# Buchtenstruktur/Funktionsbereiche/Abmessungen



Grafik: Fa. Schauer Agrotronic



## **EIP Agri SaLuT – Aktueller Stand**

Untersuchungen seit November 2020

Bewegungs- Ausscheidungsbereich

Temperierter Ruhebereich

Bewegungs- Auscheidungsbereich













Unterflur - Zuluftführung



Unterflurschieber u. Harnableitung

#### Ansatz: Funktionstrennung! (3-Flächenbucht)

- Stallinnenraum = Ruhebereich:
  - abgedunkelt, Dämmerlicht
  - planbefestigter Betonboden, beheizbar (Erdwärme), mit Stroh automatisiert eingestreut (Komfort & Beschäftigung)
  - Liegefläche an Tiergewicht anpassbar (verstellbare Buchtenrückwand)
  - Unterflurzuluft → im Winter vorkonditioniert, im Sommer KÜHLUNG!!!
- Außenbereich:
  - planbefestigter Bereich = Aktivitätsbereich/Futteraufnahme:
    - TROCKEN-Fütterung
    - Beschäftigung (Luzernepellets)
  - Spaltenbereich = Ausscheidungsbereich:
    - Kunststoffspalten (Kotdurchgang & Trittsicherheit), Unterflurschrapper/ Harnrinne
    - Gittertrennwände (Revierabgrenzung/Markierverhalten/Sozialkontakt)
    - Tränken (Feuchtigkeit regt zum Kot-/Harnabsatz an)

E. Zentner; B. Heidinger

- Automatisierte Stroheinstreu im Ruhebereich
- 1 Quaderballen je 6 Tage für 850 Tiere



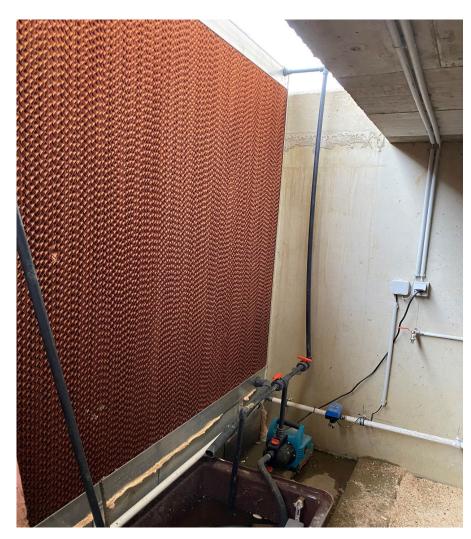
E. Zentner; B. Heidinger

- Stroh gehäckselt auf 4 cm Länge
- Automatisierte Entstaubungsanlage
- Wichtig: tiergesundheitlich und nach Außen als Trägermedium für Geruch und Ammoniak relevant





- Be- und Entlüftungsystem Zuluftkühlung aus unserer Sicht unerlässlich
- Zuluft wechselbar oder beidseitig aus Norden und Süden



E. Zentner; B. Heidinger

Ein derartiges Haltungssystem braucht eine Konditionierung der Zuluft



E. Zentner; B. Heidinger

• Je geringer die Zuluftgeschwindigkeit desto besser die Konditionierung

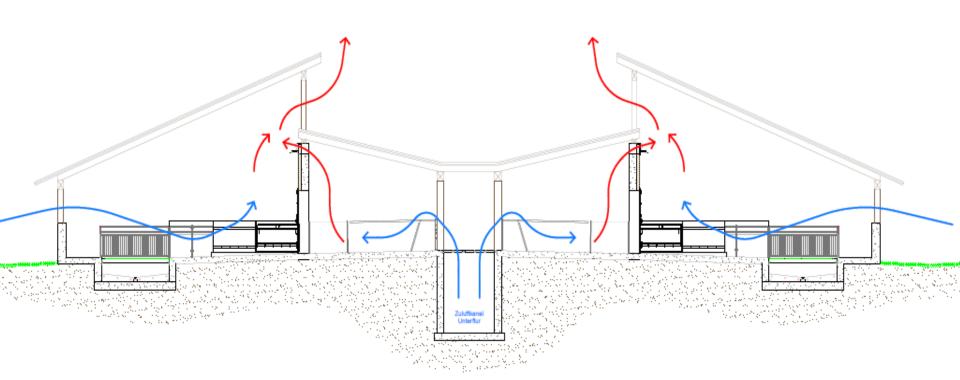


Temperaturgesteuerte Abluftelemente in den Außenklimabereich





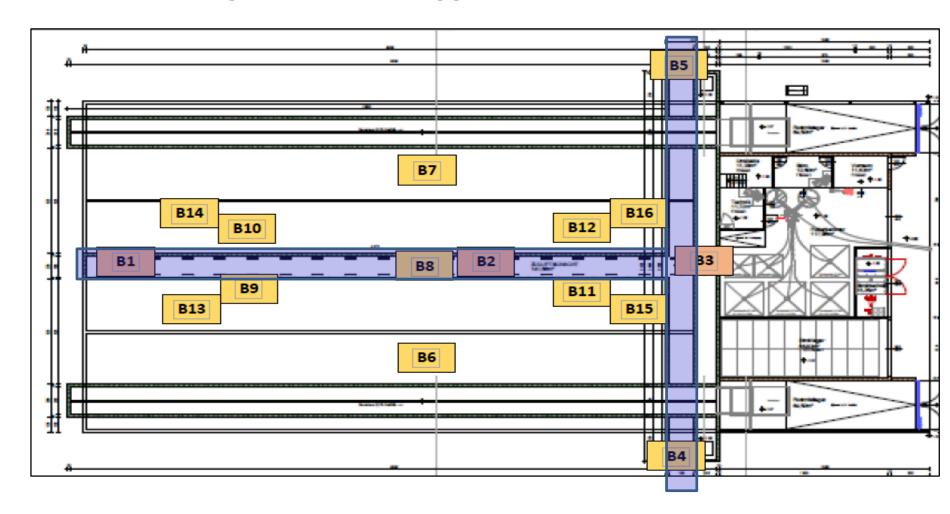
Zu- und Abluftführung



Grafik: Fa. Schauer Agrotronic

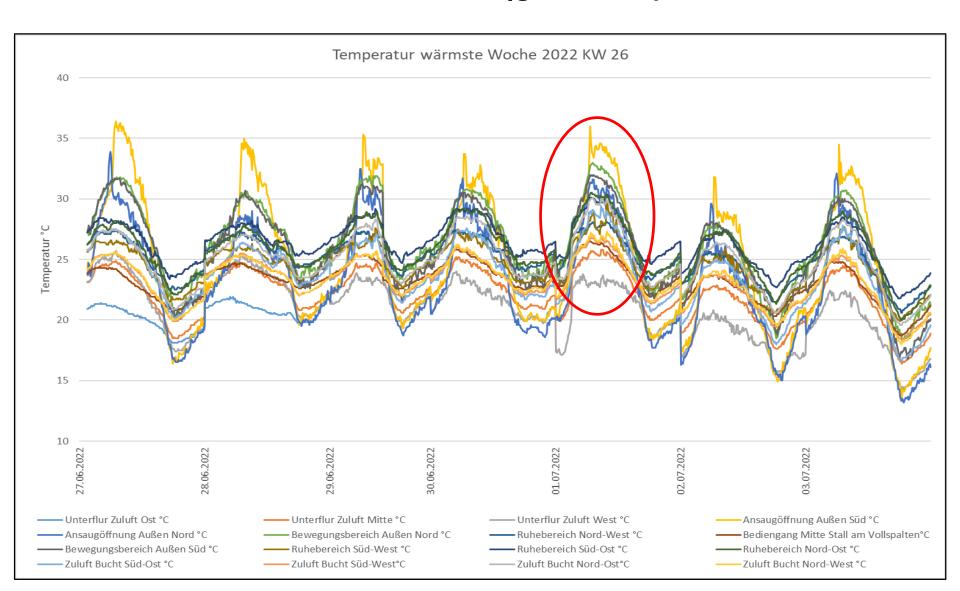
#### EIP Agri SaLuT – Messergebnisse zu Temperatur und rel. Feuchte

Positionierung der 16 Datenlogger



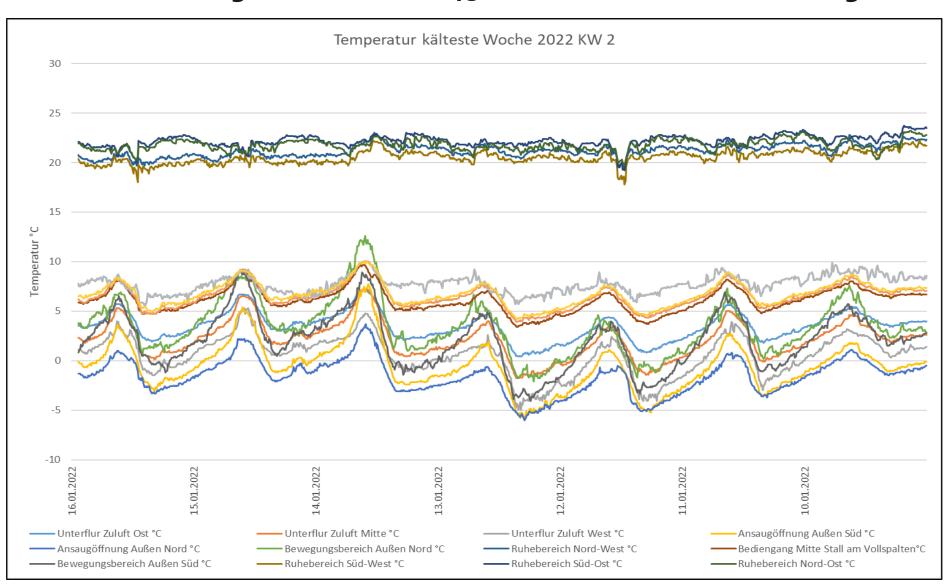
#### EIP Agri SaLuT – Messergebnisse zu Temperatur

Kühleffekt im Sommer bei bis zu 10,3 Kelvin (14)



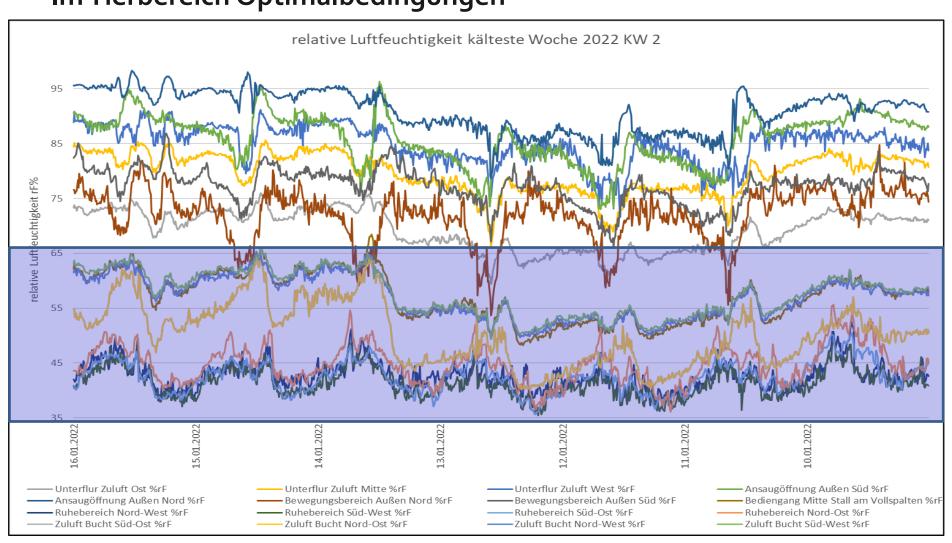
#### EIP Agri SaLuT – Messergebnisse zu Temperatur

Konditionierung im Winter bei 12,3 Kelvin bis luftführenden Gangboden



## EIP Agri SaLuT – Messergebnisse zu rel. Feuchte

- Übliche Tag-Nachschwankungen und hohe Feuchte im Außenbereich
- Im Tierbereich Optimalbedingungen



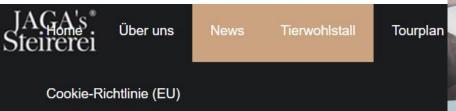
#### **Zusammenfassung Stallklima**

- Faktor Licht durch permanenten Außenklimazugang kein Thema
- Die für eine Funktionssicherheit notwendige Kühlung der Zuluft ist für diese Haltungsform (3 Flächen) ausreichend dimensioniert
- Diese Maßnahme zur Vermeidung von Suhlebildung und Verschmutzungen im Liegebereich ist nach der Kot-Harntrennung der maßgebliche Minderungseffekt – Kühlwirkung >10 Kelvin
- Die Messergebnisse für die relative Luftfeuchte sind mehr als zufriedenstellend – geringe Feuchte = reduzierter Hitzestress (THI)
- Der in Beton ausgeführte luftführende Unterbau puffert nicht nur die Temperatur sondern vor allem auch die Feuchte, So und Wi!
- Das Stallsystem mit 850 Mastschweinen kommt im Winter auch ohne mechanische Ventilation zurecht
- Mit 3100 ppm CO2 bei 8 Grad Außentemperatur ausreichend Frischluftzufuhr auch ohne mech. Ventilation gegeben

Wir bedanken uns im Besonderen bei Fam. Christina und

Josef Neuhold!

Infos unter: steierei.st



#### Tierwohlstall





